

Molton

Englisch: Duvetyne

LICHT/BEGRIFFE

Molton: Schwerer, matter Baumwollstoff — absorbiert Licht vollständig, verhindert Reflexionen und unerwünschte Lichtstreuung.

Technische Details Filmtechnischer Molton weist typischerweise ein Flächengewicht von 300-500 g/m² auf und besteht aus 100% Baumwolle mit beidseitiger Aufrauhung. Schwarzer Molton erreicht Reflexionswerte unter 5%, während grauer Molton bei etwa 8-12% liegt. Standard-Abmessungen sind 3x3m, 6x6m und 12x12m Tücher sowie Meterware in 150cm oder 300cm Breite. Spezialvarianten umfassen flammhemmend ausgerüsteten Molton (B1-Zertifizierung), selbstklebende Versionen für permanente Installation und weißen Molton als diffuser Reflektor. Die Materialstärke beträgt üblicherweise 1,2-1,8mm.

Geschichte & Entwicklung Der Einsatz von Molton in der Filmproduktion begann um 1925 in den Paramount-Studios, als Kameramann Karl Struss das Material zur Kontrolle von Streulicht bei Porträtaufnahmen verwendete. In den 1930er Jahren entwickelte die Firma Matthews Studio Equipment die ersten genormten Molton-Tücher mit Ösen für die Befestigung an C-Ständern. Die Einführung flammhemmender Ausrüstungen erfolgte 1952 nach mehreren Studiobränden. Moderne Molton-Systeme integrieren seit den 1990er Jahren Klettverschlüsse und modulare Befestigungssysteme für schnelleren Auf- und Abbau.

Praxiseinsatz im Film Molton dient als Flag zur gezielten Abschattung von Bildbereichen, als Kutter zur harten Lichtbegrenzung und als Backdrop zur Elimination von Hintergrundreflexionen. Bei "Blade Runner 2049" verwendete Kameramann Roger Deakins großflächige Molton-Installationen zur Kontrolle der LED-Wandbeleuchtung. In Greenscreen-Produktionen verhindert schwarzer Molton Farbsäume durch diffuse grüne Reflexionen. Der Stoff lässt sich binnen Sekunden an Grip-Equipment montieren und ermöglicht präzise Lichtformung ohne elektrische Dimmer.

Nachteile: Gewicht bei großen Formaten und eingeschränkte Waschbarkeit. Vergleich & Alternativen Gegenüber starren Flaggen bietet Molton Flexibilität und Gewichtsvorteile, erreicht jedoch nicht deren exakte Schattenkanten. Moderne LED-Panels mit eingebauten Barndoors ersetzen teilweise traditionelle Molton-Setups, kosten jedoch ein Vielfaches. Frostpapier (Diffusion) und ND-Filter (Neutral Density) reduzieren Lichtintensität, während Molton primär formt und abschattet.

Duvetyne, das amerikanische Pendant, zeigt identische optische Eigenschaften bei leicht abweichender Webtechnik. Bei Budget-Produktionen kommen Wolldecken zum Einsatz, die jedoch nur 70-80% Lichtabsorption erreichen.